

# Elektrolokomotive BR 160, DB



Epoche: IV

Alter 14+



Art. Nr.: 396073

Elektrolok Baureihe 160 der Deutschen Bundesbahn, Epoche IV.

Das Modell besitzt gegenüber den Epoche II- und der frühen Epoche-III-Ausführungen an beiden Lokenden Rangierübergänge sowie zusätzliche seitliche Führerstandsfenster.

AC-Modell. Mit eingebautem, lastgeregeltem Digital-Decoder, ab Werk mit vorbildgerechtem Sound und Digital-Bügelkupplung ausgestattet. Schaltbare Führerstandbeleuchtung.

Antrieb auf alle drei Achsen. Motor mit Schwungmasse. Dreilight-LED-Spitzenbeleuchtung und 1 rotes Schlusslicht mit der Fahrtrichtung wechselnd, digital separat schaltbar. Pufferkondensator für unterbrechungsfreie Spannungsversorgung.

Das gefühlvolle Beschleunigen und sanfte Abbremsen des Modells ermöglichen einen vorbildgetreuen Rangierbetrieb. Passgenau eingesetzte, schlierenfreie Fensterscheiben. Feinste Gravuren, besonders an den seitlichen Lüftern. Zierliche Nietimitationen. Führerstandseinrichtung und -beleuchtung. Funktionsfähige Nachbildung der Blindwelle. Feinste Speichenräder aus Metall. Bremsklötze exakt auf Radlaufebene.

Modell: Für den Verschubdienst auf den großen bayerischen Bahnhöfen wurden von der Deutschen Reichsbahn ab dem Jahr 1927 14 Exemplare der Baureihe E 60 in Dienst gestellt. Sie hatten eine Leistung von 1.074 kW und eine Höchstgeschwindigkeit von 55 km/h. Die drei stangengekuppelten Treibachsen mit Blindachse und der Antrieb mit dem Doppelmotor sowie den Schrägstangen der Bauart Winterthur entsprachen einer „halben“ Güterzug-Ellok der BR E 91. Auf Grund der markanten Gehäuseform trugen die Loks den Spitznamen „Bügeleisen“. In den Jahren 1957/58 wurden die Loks gründlich aufarbeitet und modernisiert. So erhielten sie u.a. Rangierbühnen und zusätzliche Fenster

Selbst in der Epoche IV der Deutschen Bundesbahn waren noch einige Exemplare der ehemaligen BR E 60 (ab 1968: BR 160) im Einsatz. Sie waren in den Bahnbetriebswerken Garmisch, Rosenheim, Freilassing, Heidelberg und Treuchtlingen stationiert. Drei Lokomotiven sind museal erhalten geblieben: 160 009 im Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein · 160 010 als offizielle Museumslok der Deutschen Bahn im DB Museum Koblenz · 160 012 im Auto- und Technikmuseum Sinsheim.

## Technische Daten:

### Allgemeine Daten

Kupplung	Digital steuerbar
Anzahl angetriebene Achsen	3

**Allgemeine Daten**

---

Schwungmasse	Ja
--------------	----

---

**Elektrik**

---

Spitzenlicht	3-Spitzenlicht fahrtrichtungsabhängig / 1-Schlussleuchte, fahrtrichtungsabhängig
--------------	--

---

Digital-Decoder	Motorola/Märklin-Format
-----------------	-------------------------

---

Decoder-Typ	On-Board
-------------	----------

---

Sound	Ja
-------	----

---

Beleuchtung mit LED	Ja
---------------------	----

---

Innenbeleuchtung schaltbar	Ja
----------------------------	----

---

**Abmessungen**

---

Länge über Puffer	126
-------------------	-----

---